



Aufgabenstellung zur Bachelor-, Studienarbeit

Simulation und experimentelle Validierung von Prozessfehlern beim Fused Deposition Modeling

Am Lehrstuhl für Mikrofluidik (LFM) wird u. a. an additiven Fertigungsverfahren wie dem Fused Deposition Modeling (FDM) geforscht.

Um die Qualität von FDM-Bauteilen charakterisieren und Qualitätskriterien überprüfen zu können, ist die Kenntnis von Prozess- bzw. Bauteilfehler notwendig. Beim FDM-Verfahren können infolge a. ungünstiger u. Bauteilfehler Prozessparametereinstellungen und -unregelmäßigkeiten resultieren, die die Qualität der erzeugten Bauteile negativ beeinflussen. Zudem können prozess- und anlagenspezifische Fehler vorliegen, die den Druck beeinträchtigen.

In dieser Arbeit sind spezielle Prozess- und Bauteilfehler beim FDM zu simulieren und in experimentellen Versuchen zu validieren. Ziel ist anschließend ein reproduzierbares Einstellen genau definierter Bauteilfehler und -unregelmäßigkeiten beim FDM-Prozess.





oben: Oberflächenlücken FDM-Bauteil (Quelle: LFM)

unten: Kunststofffäden bei FDM-Bauteilen (Quelle: LFM)

Zur Bearbeitung der Aufgabenstellung sind folgende Arbeitsschritte vorgesehen:

- Recherche zum Stand der Technik zu FDM sowie zu speziellen Prozessparametern und -fehlern
- Entwicklung und Simulation von Bauteilversuchen zur definierten Einstellbarkeit von FDM-Prozessfehlern
- Vorbereitung, Aufbau und Einstellung der Versuche sowie FDM-Drucker
- Durchführung der Bauteilversuche und experimentelle Validierung der Prozessfehler
- Auswertung, Interpretation und Dokumentation der Ergebnisse

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Hermann Seitz

Dipl.-Ing. Erik Westphal Justus-von-Liebig-Weg 6 Tel: 0381 498 9114 erik.westphal@uni-rostock.de